

today

DENTAL BERN 2022 Informationen für Besucher und Aussteller

WILLKOMMEN ZUR GRÖSSTEN DENTALMESSE DER SCHWEIZ · 9.–11. JUNI 2022

Neues entdecken und Freunde treffen an der DENTAL BERN – der Herzkammer der Schweizer Dentalbranche

Endlich wieder direkt vor Ort sein! Die DENTAL 2022 und der SSO-Kongress haben vom 9. bis 11. Juni für Sie alle Türen geöffnet.



■ **BERN** – Ruhig sei es in Bern. Wunderschön, aber beschaulich – so die landläufige Meinung. Anfang Juni können Besucher jedoch wieder hautnah miterleben, wie die Schweizer Bundesstadt an der Aare auflebt und zum nationalen Zentrum der Dentalbranche wird. Grund hierfür ist – wie kann es anders sein – die DENTAL BERN, die 2022 (nach coronabedingtem Unterbruch) endlich wieder Tür und Tor öffnet, um rund 6'000 Fachbesuchern auf 4'433 Quadratmetern Fläche Neues und Bewährtes zu präsentieren. Circa 175 internationale und nationale Aussteller zeigen Innovatives und Informatives für Zahnärzte, Zahntechniker und ihre Teams, Dentalhygienikerinnen und Prophylaxeassistentinnen.

Viel erfahren – viel besprechen

Bei der letzten DENTAL BERN vor vier Jahren wurde ein neues Messekonzept etabliert, für das alle Ausstellerebenen arenaartig aufgebaut wurden. Ralph Nikolaïski, seit Jahren im Auftrag der Swiss Dental Events AG Organisator der DENTAL BERN, erhielt dafür durchweg positive Rückmeldungen, sodass auch dieses Jahr wieder auf durchdachte Übersichtlichkeit und die Förderung fachlicher Diskussionen gesetzt wird. Die Einführung der neuen Workout-Sessions, die an allen drei Tagen angeboten werden, folgt dem Leitsatz der Dentschau: «Wer hingeht – weiss mehr!» Hier haben Unternehmen jeweils 30 Minuten Zeit, Wissenswertes, Hintergründe, Expertisen und Teile ihrer Produktpalette zu präsentieren. «Die DENTAL BERN

soll eine Messe sein, die in aller Munde ist und über die man spricht», so Ralph Nikolaïski. «Die Besucher sollen möglichst viel erfahren und so besonders viel zu besprechen haben. Dafür wollen wir die Plattform sein.»

«Orale Pathologien, Schmerz und Risikopatienten»

Parallel zur DENTAL BERN findet der Jahreskongress der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) statt. Am Donnerstag steht die Behandlung von Risikopatienten im Mittelpunkt, am Freitag gibt es zahlreiche informationsreiche Vorträge zum Thema Schmerz, wobei sowohl auf den akuten als auch auf den chronischen Schmerz eingegangen wird, und der Samstag steht im Zeichen oraler Pathologien.

Besondere Höhepunkte sind die beiden Emeritus-Vorträge: Prof. Dr. Ivo Krejci referiert zum Thema «Die Zukunft der Zahnmedizin findet schon heute statt» und Prof. Dr. Stavros Kiliaridis informiert über «Veränderungen der dentoalveolären Prozesse und ihre Auswirkungen auf die klinische Tätigkeit in der Zahnmedizin».

Alle Vorträge werden simultan auf Französisch/Deutsch übersetzt. Zudem wird am Freitag ein spezielles Fortbildungsprogramm für Dentalassistentinnen geboten. Das Kongressprogramm finden Sie auf den Seiten 38 und 39 dieser Ausgabe.

Aussteller aus aller Welt, ein internationales Fachpublikum und eine einzigartige Atmosphäre: Die grösste Dentalmesse der Schweiz wird auch in diesem Jahr ihrem

Titel gerecht und freut sich auf überraschende und spannende Tage in der vermeintlich beschaulichen Bundesstadt. «

Willkommen in Bern!

ANZEIGE

Digitale Abformung – beeindruckend einfach

Testen
an der
Dental
Bern



VivaScan®

Der kompakte und intuitive
Intraoralscanner⁽¹⁾
für Ihre Praxis

ivoclar.com/de_ch/beratung
Making People Smile

ivoclar



«Wir erwarten eine aussergewöhnliche Veranstaltung!»

■ Liebe Besucher,

es ist mir eine grosse Freude, Sie nach langer Abwesenheit von vier Jahren – aufgrund der Absage unserer Messe 2020 – nun vom 9. bis 11. Juni zu dieser neuen Ausgabe der DENTAL BERN begrüßen zu dürfen. Als Präsident des Arbeitgeberverbandes der Schweizer Dentalbranche (ASD) freue ich mich sehr, an dieser nationalen Fachmesse in Partnerschaft mit dem SSO-Kongress alle Akteure der Schweizer Dentalbranche wieder zusammenbringen zu können. Der Wunsch, sich persönlich zu treffen, war noch nie so stark, und wir erwarten eine aussergewöhnliche Veranstaltung – auf allen Ebenen.

1963 gab's den Auftakt

Dies ist das 22. Mal, dass wir diese Ausstellung seit der ersten Ausgabe, die 1963 in Lausanne stattfand, organisieren. Damals war unser Verband erst wenige Jahre alt, aber seine Mission war bereits die, die wir heute kennen, nämlich die verschiedenen Akteure der Schweizer Dentalindustrie und des Handels um Aktivitäten und gemeinsame Werte herum zusammenzubringen.

Heute vereint unser Verband rund 60 Schweizer Unternehmen, von kleinen Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen, die in drei verschiedene Gruppen unterteilt sind: Schweizer Hersteller, Dentaldepots und andere Distributoren sowie Agenten, die Marken vertreten. Alle diese Unternehmen, ob-

wohl unterschiedlich, teilen die gleichen Ambitionen: Sie bieten Zahnärzten hochwertige Produkte und Dienstleistungen an, um kontinuierlich zur Verbesserung der Versorgung der Patienten beizutragen.

Schweizer Dentalbranche

Die Vielfalt und die Kraft der Schweizer Dentalbranche mit zahlreichen Akteuren, von denen einige seit mehr als einem Jahrhundert weltweit agieren, sind beeindruckend. Die Verbindung zwischen dieser starken und kreativen Branche und der herausragenden, wissenschaftlichen und klinischen Innovationskraft der Schweiz macht unser Land zu einem einzigartigen Ort, der weltweit Anerkennung findet.

Trotz dieser soliden historischen Grundlage ist die Schweizer Dentalbranche jedoch nicht vor einigen ernsthaften Bedrohungen gefeit. Tatsächlich verstärkt die seit mehreren Jahren bestehende Überbewertung des Schweizer Franken den Druck des immer stärker werdenden internationalen Wettbewerbs, sowohl bei der Versorgung mit Produkten als auch bei der Pflege selbst. Darüber hinaus wird ein zunehmend rigides regulatorisches Umfeld unsere Branche auch in den kommenden Jahren stark belasten. Besonders erwähnenswert ist die Kombination zwischen der Einführung der neuen europäischen Verordnung über Medizinprodukte (MDR) und dem Ende des Rahmenabkommens zwischen der Schweiz und der EU. Diese Situation erschwert den Handel medizinischer Güter erheblich und wird schliesslich zu Produktknappheit auf dem Schweizer Markt



▲ Nicolas Gehrig, Präsident des Arbeitgeberverbandes der Schweizer Dentalbranche (ASD) und der Swiss Dental Events (SDE).

führen. Es ist wichtig, dass wir diese Probleme vorhersehen können, indem wir eng mit den Ärzten zusammenarbeiten, die diese Produkte

verwenden. Es gilt, Mittel und Wege zu finden, um negative Auswirkungen auf die Qualität der Behandlungen zu minimieren bzw. ganz zu kompensieren.

Über diese wichtigen Herausforderungen hinaus, für die wir schnell wirksame Lösungen finden müssen, haben wir allen Grund, zuversichtlich in die Zukunft unserer Branche zu blicken. Insbesondere die Qualität unseres Ausbildungssystems, sowohl in der Zahnmedizin als auch in neuen Technologien, sollte es uns ermöglichen, an der Spitze der internationalen Dentalbranche zu bleiben.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim SSO für das Vertrauen und die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten SSO-Kongress und einen spannenden Besuch der DENTAL BERN. Herzlich willkommen! ◀◀



today IMPRESSUM	
Verlag OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig, Deutschland Tel.: +49 341 48474-0 Fax: +49 341 48474-290 kontakt@oemus-media.de www.oemus.com	Chairman Science & BD Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Verleger Torsten Oemus	Redaktionsleitung Majang Hartwig-Kramer (mhk) m.hartwig-kramer@oemus-media.de
Verlagsleitung Ingolf Döbbecke Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller	Projektmanagement/Vertrieb Simon Guse s.guse@oemus-media.de
Chefredaktion Katja Kupfer	Produktionsleitung Gernot Meyer meyer@oemus-media.de
	Layout/Satz Matthias Abicht abicht@oemus-media.de

today erscheint während der DENTAL BERN 2022 - 9.-11. Juni 2022.

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Mit anderen als den redaktions-eigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig, Deutschland.

NEW CONTRA-ANGLE
NOVA

Bien Air⁺
Dental

SEE BEYOND

BETTER VISIBILITY, IMPROVED ACCESSIBILITY



Seit dem Beginn der Entwicklung des neuen Winkelstücks Nova hatten wir nur ein Ziel: keine Kompromisse mehr einzugehen. Der kleinere Kopf, die Feinheit des Handgriffs, seine Leichtigkeit, seine Geräuschlosigkeit oder seine extreme Lebensdauer sind der beste Beweis – es ist einfach das modernste Winkelstück auf dem Markt.

S W I S S  M A D E

Entdecken
Sie es hier



Bien-Air Dental SA Länggasse 60 Case postale 2500 Bienne 6 Switzerland Tél. +41 (0)32 344 64 25 sales-ch@bienair.com www.bienair.com

DENTAL BERN

9.-11. JUNI 2022

DENTALBERN.CH

BESUCHEN SIE UNS | RENDEZ-NOUS VISITE
HALLE 3.0 / STAND G600

Informationen für Ihren Messebesuch

Praktische Hinweise für die Besucher an der DENTAL BERN 2022.

■ Zur diesjährigen DENTAL BERN soll Ihr Aufenthalt in der Bundesstadt zu einem positiven und unbeschwerten Erlebnis werden. Deshalb haben wir für Sie nützliche Tipps zusammengetragen, die Ihnen ggf. dienlich sein können.

Öffnungszeiten der DENTAL BERN 2022

- Donnerstag, 9. Juni 2022
8.30-18.00 Uhr
- Freitag, 10. Juni 2022
8.30-18.00 Uhr
- Samstag, 11. Juni 2022
8.30-14.00 Uhr

Adresse

Messegelände BERNEXPO AG
Mingerstrasse 6
3000 Bern 22

Eingang

Die Dentalmesse befindet sich in der Halle 3.0 des Messe- und Ausstellungsgeländes BERN-EXPO, der Haupteingang am Tor 2.1. Zu dem zeitgleich stattfindenden SSO-Kongress gelangen Sie ebenfalls über den Haupteingang.

Anreise

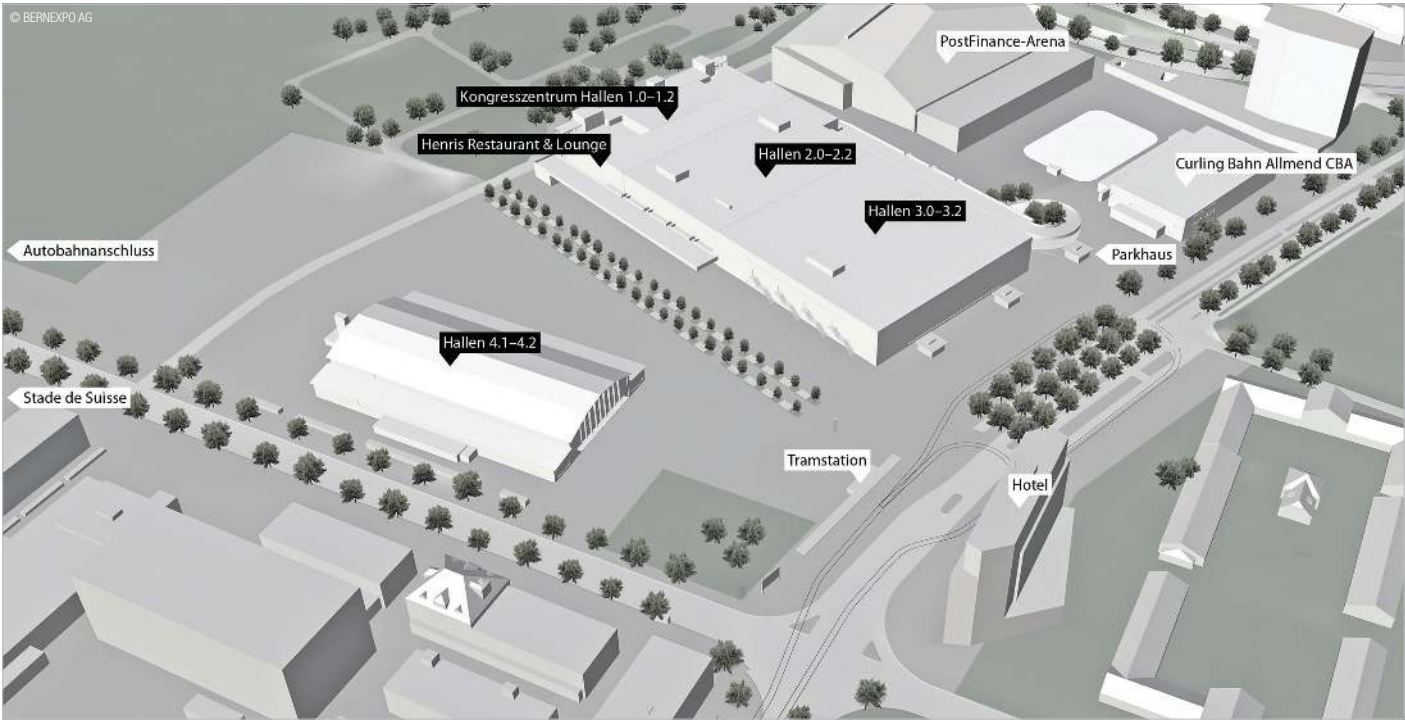
Die BERNEXPO erreichen Sie am besten per Bahn und Tram (Tram Nummer 9: ab Bahnhof Bern bis Haltestelle Guisanplatz Expo). Kostenpflichtige Parkplätze stehen zur Verfügung (Parkhaus und Parkplätze aussen).

Tickets

Der Besuch der DENTAL BERN ist auch 2022 wieder kostenlos. Das Ticket kann online, ohne grosse Mühe und bequem von zu Hause aus bestellt werden. Unter www.dental2022.ch im Bereich «Besucher» findet sich das Anmeldeformular, das lediglich ausgefüllt, ausgedruckt und mitgebracht werden muss. Falls Sie die Tickets aus irgendwelchen Gründen nicht ausdrucken können, dann rufen Sie bitte +41 41 412 14 16 an oder wenden sich vor Ort an den Ticketschalter.

WLAN

Besucher und Aussteller haben Zugang zu einem kostenfreien WLAN. Hierfür kann sich einfach mit «BERNEXPO_Free» verbunden und über den Browser ein SMS-Code zur Freischaltung angefordert werden.



LAN bzw. höhere Übertragungsraten für WLAN (> 2 Mbit) sind kostenpflichtig.

Bargeld

Der nächstgelegene Bancomat (Valiant-Bank) befindet sich vor dem Messeingang.

Hallenplan/Ausstellerverzeichnis

Der Hallenplan mit den Standnummern und das Ausstellerverzeichnis (in alphabetischer Reihenfolge) mit den Namen der ausstellenden Firmen finden Sie auf den Seiten 54 und 55 der *today DENTAL BERN*, die Sie gerade in den Händen halten.

Veranstalter

Swiss Dental Events AG
Amlehnstrasse 22
6010 Kriens
Tel.: +41 41 319 45 80
info@dentalbern.ch

Informationen

Ralph Nikolaiski, Leiter Messe
ralph.nikolaiski@dentalbern.ch

dentalbern.ch
9. – 11.6.2022

Besuchen Sie die/Visitez les

Workout-Sessions



Wer hingeht - weiss mehr!/Si vous y allez, vous en savez plus!



Donnerstag, 9. Juni/Jeudi 9. juin				
Zeit/Heures	Firma/Entreprise	Referent/Conférencier	Thema/Titre	Sprache
10.30 - 11.00	SwissSurface	Oliver Kundert	Dlyte Electropolishing: The metal surface finishing revolution	dt.
11.15 - 11.45	Metaux Precieux Dental CH	Sebastian Henkel imes@icorR	imes-icor Fräsmaschinen, Neuheiten und Systemlösungen	dt.
12.00 - 12.30	Curaden	Gianni Monaco	Der individuelle digitale Workflow	dt.
13.30 - 14.00	Gaba	Christian Schmid	GABA Schweiz - was gibt es Neues?	fr.
14.15 - 14.45	Gaba	Christian Schmid	GABA Suisse - qu'est-ce qu'il y a de nouveau?	fr.
15.00 - 15.30	Saremco	Thomas Barandun (Uni Zürich)	Permanenter Zahnersatz aus dem 3-Drucker	dt.

Freitag, 10. Juni/Jeudi 10. juin				
Zeit/Heures	Firma/Entreprise	Referent/Conférencier	Thema/Titre	Sprache
09.45 - 10.15	Curaden	Dr. med. dent. Baranovic-Huber	Nouveaux rituels dans la prophylaxie interdentaire	fr.
10.30 - 11.00	Gaba	Christian Schmid	GABA Schweiz - was gibt es Neues?	dt.
11.15 - 11.45	Gaba	Christian Schmid	GABA Suisse - qu'est-ce qu'il y a de nouveau?	fr.
12.00 - 12.30	Curaden	Franka Baranovic-Huber	Prophylaxe	dt.
13.30 - 14.00	Metaux Precieux Dental	Sebastian Henkel	imes-icor Fräsmaschinen, Neuheiten und Systemlösungen	dt.
14.15 - 14.45	Metaux Precieux Dental	Jessica Nitz	3D Druck offen oder geschlossen. Vergleiche des Systeme	dt.
15.00 - 15.30	Intensiv SA		ASR appoximale/Schmelzreduktion	dt.
15.45 - 16.15	Produits Dentaires/MedCem	Matthias Zehnder	Endodontic Irrigation Made Easy	engl.

Samstag, 11. Juni/Jeudi 11. juin				
Zeit/Heures	Firma/Entreprise	Referent/Conférencier	Thema/Titre	Sprache
11.15 - 11.45	Metaux Precieux Dental CH	Sebastian Henkel	imes-icor Fräsmaschinen, Neuheiten und Systemlösungen	dt.

Stand 11. Mai 2022

CANDIDA

6 h Intensivschutz mit DeSens-Technology.



Für sensible und
schmerzempfindliche
Zähne und Zahnhäulse

Mit wirksamer DeSens-Technology

Reduziert die Sensibilität der
Zähne sofort und nachhaltig

Schützt, remineralisiert und stärkt
den Zahnschmelz

Wirkung klinisch bestätigt

Jetzt gratis Candida-Produkte
für Ihre Praxis bestellen auf
candida-dentalservice.ch

MIGROS
Einfach gut leben

SSO-Kongress für Zahnmedizin in der Schweiz

Nach der virtuellen Ausgabe 2021 wird wieder ein SSO-Kongress mit allen Vorteilen der persönlichen Begegnung stattfinden. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu vernetzen und sich in den Themenbereichen «Orale Pathologien», «Schmerz» und «Risikopatienten» fortzubilden.

Donnerstag, 9. Juni 2022

Risikopatienten

9.15 Uhr

Begrüssung

Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Filippi

9.30 Uhr

Next generation: Gesund isst anders: Ernährung als Schlüssel zur Prävention oraler und allgemeiner Erkrankungen ^(d)

PD Dr. Christian Tennert, Bern

10.00 Uhr

Neue strukturelle Professur: Oral Diagnostic Sciences: inhaltliche Ausrichtung der neuen strukturellen Professur ^(d)

Prof. Dr. Ralf Schulze, Bern

10.30 Uhr

Pause – Besuch DENTAL BERN 2022



11.00 Uhr

Der älter werdende Patient: Die häufigsten chronischen Erkrankungen und oralen Veränderungen* ^(f)

Prof. Dr. Frauke Müller, Genf

11.35 Uhr

Patienten vor, während und nach Radiotherapie* ^(d)

Dr. Fabio Saccardin, Basel

12.10 Uhr

Mittagspause – Besuch DENTAL BERN 2022



Vorsitz: Dr. Patrick Assal, Prof. Dr. Adrian Lussi

14.00 Uhr

Neue Strukturelle Professur: Kinder mit Behinderungen: Verdienen sie eine kieferorthopädische Behandlung? ^(f)

Prof. Dr. Gregory Antonarakis, Genf

14.30 Uhr

Was der Zahnarzt über Patienten unter antiresorptiver Therapie wissen muss* ^(d)

Prof. Dr. Sebastian Kühl, Basel

15.05 Uhr

Was der Zahnarzt über moderne Antikoagulation wissen sollte* ^(d)

Prof. Dr. Dr. Harald Essig, Zürich

15.40 Uhr

Pause – Besuch DENTAL BERN 2022



16.15 Uhr

Radiologie/Strahlenschutz: Aktuelle Aspekte des Strahlenschutzes inkl. Update Betriebskonzept*^R ^(d)

Dr. Dorothea Dagassan, Basel

16.50 Uhr

Next generation: Computerassistierte Implantatchirurgie bei Betagten und Risikopatienten ^(d)

PD Dr. Samir Abou-Ayash, Bern

17.20 Uhr

Emeritus Vortrag: Die Zukunft der Zahnmedizin findet schon heute statt ^(d)

Prof. Dr. Ivo Krejci, Genf

17.50 Uhr

Ende

Spezialprogramm

ab 18.30 Uhr

Get-together

Treffen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen bei feinen Köstlichkeiten und einem guten Glas Wein in einer aussergewöhnlichen Kulisse.

Freitag, 10. Juni 2022

Fortbildungstag für Dentalassistentinnen 2022

10.00 Uhr

Grussworte der SSO und des SVDA ^(d)

Christoph Epting, Zentralvorstand SSO
Patrick Isler, Präsident Kommission KWDA SSO
Tania Bezzola, Co-Präsidentin SVDA

10.15 Uhr

Handlungskompetenzorientiertes Lernen – Tipps für die Zahnarztpraxis und Berufsbildnerinnen ^(d)

Judith Seiler, Mitglied Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Dentalassistentin EFZ

11.15 Uhr

Zucker hat negative Auswirkungen auf Zähne und Stoffwechsel; wie sieht es mit Alternativen aus? ^(d)

PD Dr. phil. II Anne Christin Meyer-Gerspach, St. Clara Forschung AG Basel

12.00 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Tipps & Tricks für die Umsetzung der Strahlenschutzvorgaben in der Praxis^R ^(d)

Dr. Dorothea Dagassan, Präsidentin SGDMFR, Basel

14.30 Uhr

Aspekte der Praxishygiene

PD Dr. Lamprini Karygianni, Zentrum für Zahnmedizin Universität Zürich

15.30 Uhr

Ende

Simultanübersetzung deutsch, französisch (und bei genügend Anmeldungen italienisch)

Dranbleiben. Weiterkommen.

Für den Besuch dieser Veranstaltung wird ein Zertifikat für 4 Fortbildungsstunden (davon 1 Stunde Radiologie/Strahlenschutz) ausgestellt.

Freitag, 10. Juni 2022

Schmerz

Vorsitz: Dr. Isabelle Windecker-Gétaz

8.30 Uhr

Emeritus Vortrag: Veränderungen der dentoalveolären Prozesse und ihre Auswirkungen auf die klinische Tätigkeit in der Zahnmedizin (f)

Prof. Dr. Stavros Kiliaridis, Genf

9.00 Uhr

Next generation: Brushing without brushing (d)

PD Dr. Julia Difloe, Greifswald (Deutschland)

9.30 Uhr

Der akute Schmerz: Rasches Eingrenzen der Ursachen und sofortige Schmerztherapie KANN – SOLL – MUSS* (d)

Prof. Dr. David Sonntag, Frankfurt am Main (Deutschland)

10.05 Uhr

Pause – Besuch DENTAL BERN 2022



10.35 Uhr

Der chronische Schmerz: Angrenzende Ursachen und therapeutisches Vorgehen* (d)

PD Dr. Dr. Dominik Ettlin, Zürich

11.10 Uhr

Chronische Beschwerden in der Endodontie* (d)

Prof. Dr. Matthias Zehnder, Zürich

12.10 Uhr

Mittagspause – Besuch DENTAL BERN 2022



Vorsitz: Dr. Ricardo Kraus

13.45 Uhr

Lokalanästhesie – Update* (d)

Dr. Hubertus van Waes, Zürich

14.20 Uhr

Pandemie-Risikopatienten* (d)

Prof. Dr. Sigrun Eick, Bern

Samstag, 11. Juni 2022

Orale Pathologien – Auf den Punkt gebracht

Vorsitz: Prof. Dr. Daniel Thoma

9.00 Uhr

Weisse Mundschleimhaut-Läsionen: Was tun und wann wird es gefährlich? (f)

Prof. Dr. Tommaso Lombardi, Genf

9.15 Uhr

Rote Mundschleimhaut-Läsionen: Was tun und wann wird es gefährlich? (d)

Prof. Dr. Dr. Bernd Stadlinger, Zürich

9.30 Uhr

Therapie häufiger Pathologien des Kieferknochens: Muss es immer Chirurgie sein? (d)

Prof. Dr. Michael Bornstein, Basel

9.45 Uhr

Ossäre Pathologien, die keine sind: Cave VOMIT* (d)

PD Dr. Dr. Heinz-Theo Lübbers, Winterthur

15.10 Uhr

Pause – Besuch DENTAL BERN 2022



15.40 Uhr

Radiologie/Strahlenschutz: Grundprinzipien und Anwendung der neuen Gesetzgebung in der Zahnarztpraxis* R (f)

PD Dr. Lydia Vazquez, Genf

16.15 Uhr

Neue Strukturelle Professur: Entscheidungen in der modernen Implantat-Prothetik – Von evidenzbasierter zur personalisierten Zahnmedizin (d)

Prof. Dr. Ronald E. Jung, Zürich

16.45 Uhr

Next generation: Neue Konzepte im Biofilm-Management (d)

Dr. Alexandra Stähli, Bern

17.50 Uhr

Ende

Hinweise

- * Referate mit interaktiver Diskussion
- R Mit der Teilnahme an diesen Vorträgen erfüllen Sie 1,5 Lektionen der vom BAG geforderten Fortbildung in Radiologie/Strahlenschutz.
- (d) Vortrag in deutscher Sprache.
- (f) Vortrag in französischer Sprache.
- Simultanübersetzung deutsch und französisch.

Detaillierte Informationen

zum SSO Kongress 2022 finden Sie auf der Website.

www.sso.ch/kongress

10.15 Uhr

Pause – Besuch DENTAL BERN 2022



10.45 Uhr

Pathologien der Zahnhartsubstanzen (d)

Dr. Cornelia Filippi, Basel

11.00 Uhr

Wurzelresorptionen und wie sie behandelt werden (d)

Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel

11.15 Uhr

Kieferorthopädische Pathologien (d)

Dr. Spyridon Papageorgiou, Zürich

11.30 Uhr

Parodontale Pathologien*

Prof. Dr. Patrick Schmidlin, Zürich

11.45 Uhr

Ende

BERNEXPO – Plattform für Handel und Innovation

Eine erfolgreiche Messe ergibt sich aus dem Zusammenspiel verschiedenster Komponenten, angefangen bei der Wahl des passenden Veranstaltungsortes über deren Ausstattung bis hin zum Konzept.

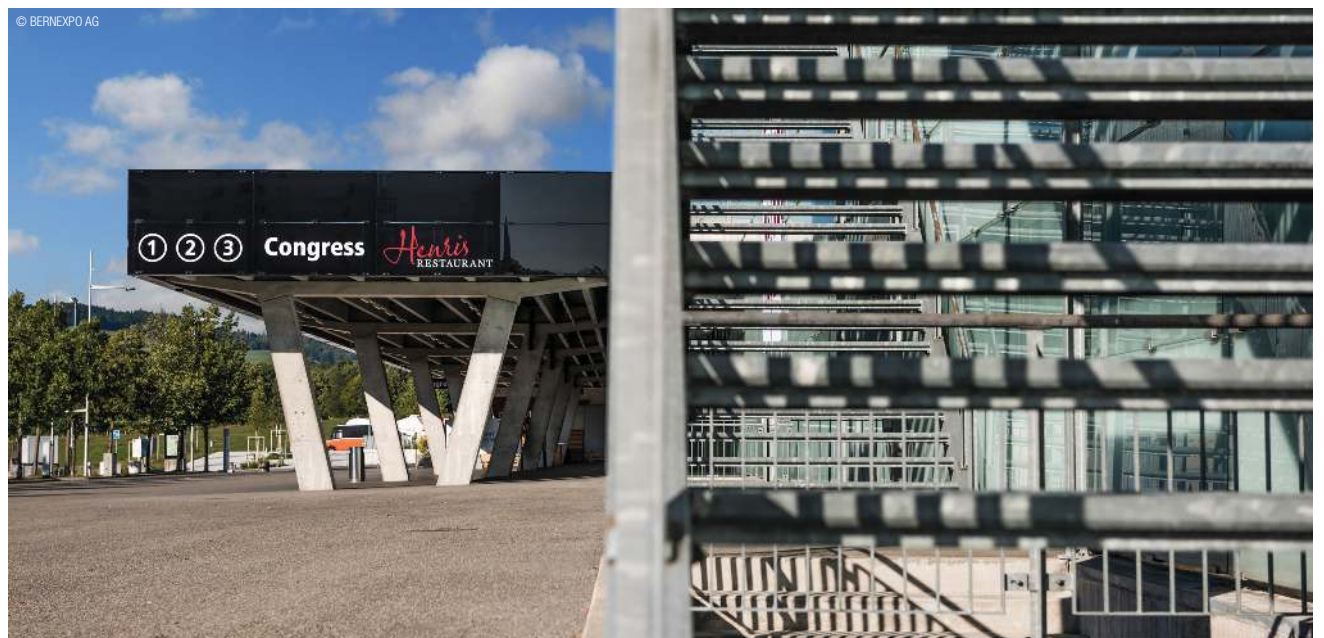
■ Per Definition ist eine Messe zunächst einmal ein Ereignis, bei dem Unternehmen ihre Waren zeigen und verkaufen. Doch in Zeiten von Digitalisierung und dem publikumsseitigen Wunsch nach immer beeindruckenderen Innovationen unterliegen Ausstellungen einem permanenten Wandel, um weiterhin als zeitgemäss zu gelten und entsprechend agieren zu können.

Ähnlich wie Dentalunternehmen, die stetig bemüht sind, den Praxis- und Laboralltag ihrer Kunden zu revolutionieren, definieren sich auch Messeveranstalter wie die BERNEXPO GROUPE sukzessive neu, um als Event-Anbieter auf Erfolgskurs zu bleiben. Vom gelungenen Resultat der Symbiose aus dem wichtigsten Treff der Schweizer Dentalbranche und dem innovativen Berner Live-Marketing-Unternehmen können sich Besucher der DENTAL BERN 2022 direkt vor Ort überzeugen – denn so vielseitig wie die Bundesstadt selbst ist auch die Infrastruktur der BERNEXPO.

Destination erster Wahl

Bereits ein Blick in die Historie des Areals im Nordosten der Bundeshauptstadt offenbart Beeindruckendes. Als 1948 eine ambitionierte Gruppe von Handwerkern, Gewerbern und Kaufleuten die Genossenschaft Ausstellungshalle Bern gründete und der erste Spatenstich zum Bau der Festhalle erfolgte, ahnte noch niemand, dass dies die Stunde null für die Entstehung eines der grössten Messe-

© BERNEXPO AG



gelände der Schweiz sein würde. Acht Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen heute rund 41'000 Quadratmeter Veranstaltungsfläche sowie 100'000 Quadratmeter Freigelände. Hier inszeniert die BERNEXPO GROUPE jedes

Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Event-Engagements jeder Grösse, die rund eine Million Besucher in ihren Bann ziehen.

Live-Erlebnis im Fokus

So ist es wenig verwunderlich, dass die DENTAL BERN seit 2012 im zweijährlichen Turnus fest – mit dem bekannten coronabedingten Unterbruch – im Messekalender der BERNEXPO verankert ist. Der wichtigste «dentale Branchentreff» setzt entscheidende Impulse für Zahnärzteschaft und Labortechniker weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Der Standort punktet dabei sowohl durch die Nähe zur Romandie als auch durch die ideale Lage an der Sprachgrenze – kein Wunder, dass auch 2022 über 6'000 Besucher aus der Schweiz, aus Deutschland und Österreich erwartet werden. Die attraktive verkehrstechnische Lage trägt ihr Übriges dazu bei.



Die Entscheidung für das Messegelände BERNEXPO liegt aber auch in vielen anderen idealen Voraussetzungen vor Ort begründet – sowohl für Besucher als auch Aussteller. Das 2018 eingeführte Arena-Konzept der DENTAL BERN, bei dem alle Aussteller aus dem In- und Ausland in einer einzigen Halle ausstellen, hat sich bewährt und sorgt in der Messehalle 3 nicht nur für Übersichtlichkeit und kurze Wege, sondern bringt gleichzeitig die Unternehmen mit den Kunden schneller ins Gespräch.

Das grosszügige Areal der BERNEXPO verspricht zugleich Vielseitigkeit, da die multifunktionalen, mit moderner Technik ausgestatteten Messehallen einzeln, in Kombination sowie in Verbindung mit dem Kongresszentrum nutzbar sind. Im Fall der DENTAL BERN profitieren die Besucher gleich doppelt, denn parallel zum Besuch der Fachmesse lohnt sich die Teilnahme am Kongress der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft (SSO).

Know-how von Profis für Profis

Der direkte Austausch steht hier wie da im Fokus, passend zum Credo der BERNEXPO GROUPE: Die hat es sich auf die Fahnen geschrieben, Menschen und Marken über den Moment hinaus zu verbinden – fürs Leben und fürs Business oder, im Fall der DENTAL BERN, für den Praxis- und Laboralltag. «

Quelle: BERNEXPO

ANZEIGE


DEPPERLER
Signature of excellence

X PROF. IVO KREJCI

DER WEG IN DIE NEUE ÄRA DER RESTAURATION

«Die Zukunft der Zahnmedizin findet schon heute statt»

SSO-Kongress | 9. Juni 2022 - 17:20

Prof. Dr. Ivo Krejci, Universität Genf

DEPPERLER


**BESUCHEN SIE UNS
AN DER DENTAL BERN
STAND F420**

www.deppeler.ch

Lieferverzug: Verärgern Sie Ihre Kunden nicht unnötig!

Wie gehen Sie und Ihr Vertriebsteam mit diesem Problem um? Von Oliver Schumacher, Lingen (Ems), Deutschland.

■ So manche Unternehmen können aktuell nicht liefern. Und wenn, dann oft etwas oder sogar deutlich später. Doch wie damit umgehen? Viele Verkäufer scheuen den offenen Dialog mit dem Kunden. Sie verstecken sich gene-

haben, dass sie von ihren Lieferanten hingehalten werden. Diese Emotionen tauchen beispielsweise dann auf, wenn Verkäufer

- ihre Kunden über verspätete Lieferungen nicht von sich aus informieren,

che regen Sie sich mal nicht so auf!» klingen zwar gut gemeint, kommen aber meist nicht sonderlich gut an. Denn in der Kommunikation zählt nicht das, was ein Verkäufer sagt, sondern das, was der Kunde darüber denkt.

Ich kann nicht alle anrufen!

Stimmt. Wenn Sie Hunderte Kunden haben, dann haben Sie vermutlich nicht die Kapazität, um diese nun alle telefonisch zu informieren. Aber rufen Sie wenigstens bei den Kunden an, die

- Ihnen besonders wichtig sind, da es Ihre besten Kunden sind,
- sowieso schon immer etwas «schwieriger» waren, um schlimmere Reklamationsgespräche zu vermeiden,
- sehr auf Ihre Lieferung angewiesen sind, um mögliche kundenseitige Folgekosten durch die verspätete Lieferung eventuell zu reduzieren.

Ich mache (weiterhin) nichts, wenn die Ware später kommt

Natürlich können Sie auch nichts machen. Ihre Kunden werden es schliesslich schon merken, wenn Ihre Ware wirklich kommt. Und solange sich der Käufermarkt immer noch in einen Verkäufermarkt gedreht hat, wird Ihnen Ihr Kunde vermutlich auch treu bleiben. Aber: Sie können davon ausgehen, dass sich Kunden, sobald sich die Liefersituation insgesamt wieder entspannt hat, genau daran erinnern werden, wie Sie mit ihnen in der jetzigen Zeit umgegangen sind. Und die, die sich von Ihnen nicht ernst

genommen gefühlt haben, werden sich dann schneller und noch mehr als gedacht Ihren Mitbewerbern zuwenden. Vielleicht schaffen Sie es, manche abtrünnigen Kunden weiterhin an sich zu binden, indem Sie ihnen mit Engelszungen gut zureden – und noch mehr Marge verschenken, indem Sie noch etwas mehr Rabatt geben. Aber so einigen Kunden wird es nicht (nur) um den Preis gehen, sondern eher ums Prinzip. Hält Ihr Unternehmen dem stand? «

Kontakt
Oliver Schumacher
Katharinenstr. 3
49809 Lingen (Ems)
Deutschland
Tel.: +49 591 6404416
info@oliver-schumacher.de
www.oliver-schumacher.de



rell lieber unehrenhaft hinter E-Mails – oder machen gar nichts. Doch wegducken ist bei drohender Verspätung der Lieferung die falsche Alternative.

Gehen Sie mit Informationen offen um

Kunden werden erst recht – und vollkommen zu Recht – dann böse, wenn sie das Gefühl

- zusichern, dass sie sich wieder melden werden, sobald sie den konkreten Termin in Erfahrung gebracht haben, dann aber nicht einmal eine Zwischeninfo geben, dass sie bisher noch keinen konkreten Termin in Erfahrung bringen konnten,
- ihr Gegenüber unangemessen trösten wollen. Sätze wie «Na, wegen dieser einen Wo-

ANZEIGE

FÜR KOMPLEXE ANFORDERUNGEN HABEN WIR SCHNELLE UND EINFACHE LÖSUNGEN.



Man kann es drehen und wenden wie man will – KALADENT ist der führende Dentaldienstleister der Schweiz. Und das hat gute Gründe. Einer ist das einfache, zeitsparende Barcode-Bestellsystem. Weitere? Ein Team von 150 Spezialisten. Über 60'000 sofort verfügbare Produkte. Bis 19 Uhr bestellt, am nächsten Tag geliefert. 8 regionale Standorte. Kompetente Beratung. Digitales Know-how. Flexible Techniker. Und kürzeste Interventionszeiten.

KALADENT